

neuzeitlich ausgestattete Lichtspielhäuser entstanden, die unserer Einwohnerschaft die Spitzenleistungen des deutschen Filmschaffens vermitteln. Das Städtische Orchester wurde im Jahre 1938 in das Anstellungsverhältnis der Stadt übernommen und damit eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Musiklebens in unserer Stadt geschaffen.

Durch Grünflächen und Anlagen wurde das Stadtbild verschönert. Der Bürgergarten, die Erholungsstätte unserer Einwohner, erhielt durch Leuchtfontaine und Vervollkommung der gärtnerischen Anlagen ein neues Gesicht. Er ist eine Zierde unserer Stadt geworden. Auch die weitere Umgebung bietet eine Fülle von Naturschönheiten, die dank günstiger Verkehrsmöglichkeiten leicht erreichbar sind. Es sollen hier nur die Talsperre Kriebstein und die Reichsautobahnbrücke bei Siebenlehn — eines der gewaltigsten Bauwerke an den Straßen Adolf Hitlers — genannt sein. Diese Kunstbauten, die sich in glücklichster Weise der Natur einfügen, sind alljährlich das Ziel ungezählter Volksgenossen.

So zeigt dieser kurze Abriss aus jüngster Vergangenheit unseres Gemeinwesens, daß es teil nimmt am Aufstieg unseres deutschen Vaterlandes, daß auch die Stadt und ihre Einwohner den Tritt aufgenommen haben zum Marsch in die Freiheit Großdeutschlands.

Döbeln, im Juli 1939.

Gerhard Malz.



---

Das Adreßbuch entstand mit der dankenswerten Unterstützung des Herrn Oberbürgermeisters der Stadt Döbeln. Die Bearbeitung des amtlichen Materials war den Beamten des Städt. Einwohneramtes unter der bewährten Leitung des Herrn Verw.-Oberinspektors Alfred Kupfer übertragen, die sich dieser zeitraubenden und schwierigen Aufgabe in uneigennütziger Weise unterzogen. Den beteiligten Herren sei an dieser Stelle der Dank des unterzeichneten Verlages dargebracht.

Heinrich Kröner.